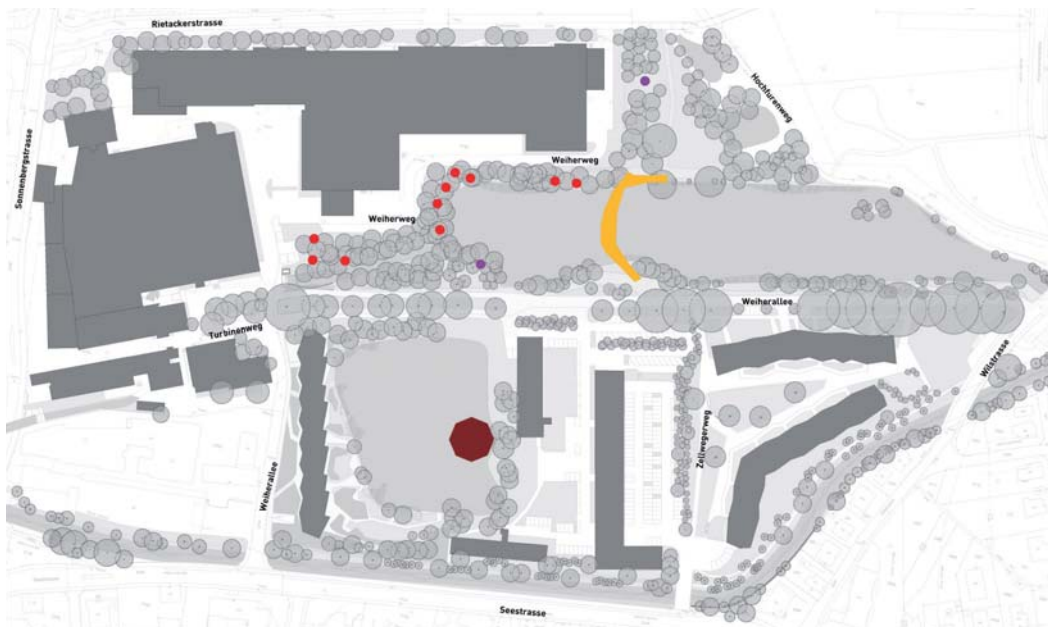




## **Zellweger-Luwa Areal, Uster**

Bauherrschaft: Stadt Uster, Stadtraum und Natur  
Projektierung: 2009-2010  
Realisierung: 2010

Die Maschinenfabrik Zellweger-Luwa war für Uster nahe Zürich lange Zeit stadtbild- und geschichtsprägend. In der Umnutzung des einstigen Firmenareals spiegelt sich daher auch der Wandel, den die Stadt durchläuft. Seiner prominenten Lage, der baulichen und ausseräumlichen Qualität und seines Nutzungspotentials wegen kommt dem Areal besondere Bedeutung für die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Stadt zu. Bei der Transformierung der großen Wasserflächen und Grünzonen des früher nicht zugänglichen Areals zu öffentlichen Freiräumen wurde bewusst nur zurückhaltend eingegriffen, um Flexibilität in den Funktionen zu gewährleisten.



- Sitzbänke
- Brücke Tadashi Kawamata
- Skulptur Fischli Weiss
- Pavillon

Ziel der Interventionen war es, die vorhandenen natürlichen und emotionalen Qualitäten auch bei zunehmenden Nutzungsdruck zu erhalten: neue Flachufer, Verbesserung der Wasserqualität, weitgehender Erhalt der bestehenden Bäume und informelle Waldwege bleiben beinahe unsichtbar.

Eine Brücke von Tadashi Kawamata, eine Plastik von Fischli Weiss und die von Schweingruber Zulauf entworfenen Bänke verstehen sich als Akupunktur-Eingriffe im bestehenden System.

